

## Bekanntmachung vergebener Aufträge

### Ergebnisse des Vergabeverfahrens

#### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

##### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Doberan, vertreten durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Postanschrift: Bertha-von Suttner-Straße 5

Ort: Schwerin

NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 19061

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin

E-Mail: fink@kubus-mv.de

Telefon: +49 3853031/273

Fax: +49 3853031/255

##### Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kubus-mv.de>

##### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### Abschnitt II: Gegenstand

##### II.1) Umfang der Beschaffung

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Objektplanung für den „Erweiterungsbau Regionale Schule mit Grundschulanteil Buchenberg“

##### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

##### II.1.4) Kurze Beschreibung:

Planungsleistungen für den Abbruch MZG und Neubau des Erweiterungsbaus zzgl. Außenanlagengestaltung. Leistungsphasen 3 bis 9, in Anlehnung HOAI 2021, §§ 34 ff.

Die Planung soll entsprechend den Förderrichtlinien, den öffentlichen Bauvorschriften (RBBau, LBauO M-V, et al.) sowie den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik ausgearbeitet werden. Das Projekt erhält eine Zuwendung des Landes M-V zur Förderung von infrastrukturellen Maßnahmen (Projekten) der integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gemäß der Stadtentwicklungsrichtlinie M-V.

##### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

- II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**  
Wert ohne MwSt.: 1.00 EUR
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Planungsleistungen für den Abbruch MZG und Neubau des Erweiterungsbaus zzgl. Außenanlagengestaltung.  
Leistungsphasen 3 bis 9, in Anlehnung HOAI 2021 §§ 34 ff.  
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE80K Landkreis Rostock  
Hauptort der Ausführung:  
18209 Bad Doberan
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Planungsleistungen für den Abbruch MZG und Neubau des Erweiterungsbaus zzgl. Außenanlagengestaltung.  
Leistungsphasen 3 bis 9, in Anlehnung HOAI 2021, §§ 34 ff.  
Die Planung soll entsprechend den Förderrichtlinien, den öffentlichen Bauvorschriften (RBBau, LBauO M-V, et al.) sowie den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik ausgearbeitet werden. Das Projekt erhält eine Zuwendung des Landes M-V zur Förderung von infrastrukturellen Maßnahmen (Projekten) der integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gemäß der Stadtentwicklungsrichtlinie M-V.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Qualitätskriterium - Name: Qualität der Referenzobjekte / Gewichtung: 30%  
Qualitätskriterium - Name: Sicherstellung personeller Verfügbarkeit / Gewichtung: 20 %  
Qualitätskriterium - Name: Methodik Projektdurchführung / Gewichtung: 20 %  
Preis - Gewichtung: 30 %
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja  
Projektnummer oder -referenz:  
VIII-513-00000-2011/012-098513.8.54.10.1
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- Abschnitt IV: Verfahren**
- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2021/S 137-365086

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

25/10/2021

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Architekten Leuschner Gänsicke GbR

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE60 Hamburg

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern MV bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385 / 588-5165

Fax: +49 385 / 588-4855817

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs.1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich

die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

10/11/2021